

Freiwilligendienste im Überblick

	Europäisches Solidaritätskorps (ESK) / Freiwilligendienst	Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)	Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“
Einsatz- möglichkeiten 	gemeinnützige Einsatzstelle im sozialen, ökologischen, kulturellen oder sportlichen Bereich	Gemeinnützige Einsatzstelle im sozialen, ökologischen, kulturellen, sportlichen oder im Bildungsbereich	Einsatzstelle in der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Umweltschutz, Menschenrechte oder Sport
Altersgruppe 	18 bis 30 Jahre (Registrierung ab 17 möglich)	18 bis 26 Jahre (theoretisch ab Vollendung der Vollzeitschulpflicht)	18 bis 28 Jahre
Voraus- setzungen 	- keine Vorkenntnisse nötig - rechtmäßiger Wohnsitz in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem der Partnerländer	- keine Vorkenntnisse nötig - seit mindestens 3 Jahren Lebensmittelpunkt in Deutschland mit entsprechendem Aufenthaltsrecht / Aufenthaltstitel - Kenntnisse der Landessprache sind hilfreich	- Schul- oder Berufsabschluss oder eine anderweitige Eignung - deutsche Staatsbürgerschaft oder dauerhaftes Aufenthaltsrecht in Deutschland - Grundkenntnisse in einer Sprache des Gastlandes
Vorbereitung 	6 bis 12 Monate vorher, ggf. kurzfristige Angebote unter rausvonzuhause.de/lastminute	6 bis 12 Monate vorher, ggf. kurzfristige Angebote unter rausvonzuhause.de/lastminute	6 bis 12 Monate vorher, ggf. kurzfristige Angebote unter rausvonzuhause.de/lastminute
Aufenthalts- dauer 	2 Wochen bis 12 Monate vor Ort	6 bis 18 Monate vor Ort	6 bis 24 Monate vor Ort (meist 12 Monate)

	Europäisches Solidaritätskorps (ESK) / Freiwilligendienst	Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)	Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“
Einsatzländer 	EU-Mitgliedsstaaten, Norwegen, Island, Lichtenstein, Nordmazedonien, Türkei sowie benachbarte Partnerländer	weltweit	Einsatzländer liegen in Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittel-, Südost- sowie Osteuropa und den GUS-Staaten.
Bewerbung 	• Registrierung auf dem Europäischen Jugendportal • Bei einer anerkannten Entsendeorganisation und einer Aufnahmeorganisation • Infos: www.rausvonzuhause.de/auswahl/programm/europaeisches-solidaritaetskorps-esk	Bei einer anerkannten Entsendeorganisation	Bei einer anerkannten Entsendeorganisation
Förderung und Kosten 	Das ESK wird von der EU voll gefördert und ist für Freiwillige kostenlos – abgesehen von einem evtl. Beitrag zu den Reisekosten. Enthalten sind u.a. Unterkunft, Verpflegung, Sprachkurs, Begleitseminare, Taschengeld, Versicherung und eine persönliche Ansprechperson vor Ort.	• Kosten für Reise, Unterbringung, Verpflegung, pädagogisches Begleitprogramm, Betreuung vor Ort, Taschengeld, Versicherung werden vom BMFSFJ bezuschusst. • Zur Deckung der restlichen Kosten bitten Entsendeorganisationen die Freiwilligen häufig um den Aufbau eines Unterstützungskreises.	• Das BMZ übernimmt bis zu 75% der Kosten des Freiwilligendienstes (Unterbringung, Verpflegung, Versicherung, etc). • Die übrigen 25% finanziert die Entsendeorganisation zusammen mit den Freiwilligen. Der Aufbau eines Unterstützungskreises wird meist gewünscht.
Teilnehmende pro Jahr	ca. 1.200 Entsendungen pro Jahr	ca. 2.500 Entsendungen pro Jahr	ca. 2.500 Entsendungen pro Jahr
Weitere Infos 	www.solidaritaetskorps.de	www.ijfd-info.de	www.weltwaerts.de